

## ÖPP Berufskolleg Bergheim 2. Bauabschnitt

I.D.: 89327910

---

Data publicarii	14.11.23	Coduri CPV	45000000
-----------------	----------	------------	----------

---

Termenul limita pentru depunere:

Descriere: Der Rhein-Erft-Kreis hat im Wege eines ÖPP-Verfahrens im Jahr 2019 den 1. Bauabschnitt des Berufskollegs Bergheim am Standort Kentener Wiesen fertig gestellt. Derzeit sind die Räumlichkeiten des Berufskollegs Bergheim auf zwei Standorte verteilt, Ketteler Str. 2 (Altbau) und Kentener Wiesen 41 (Neubau erster BA). Der Standort Kentener Wiesen wurde im Jahr 2019 im Rahmen eines ÖPP-Verfahrens als Teilneubau (im nachfolgenden: 1. Bauabschnitt) fertiggestellt. Auf dem Grundstück des Teilneubaus, das sich im Eigentum des Rhein-Erft-Kreises befindet, soll nun auch ein 2. Bauabschnitt zur Unterbringung der derzeit noch am Standort Ketteler Straße untergebrachten Nutzungseinheiten des Berufskollegs errichtet werden. Der 1. Bauabschnitt wird aktuell von insgesamt 554 Schülern und von ca. 37 Lehrkräften genutzt. Zusammen mit dem 2. Bauabschnitt ist von insgesamt ca. 1.100 Schülern und ca. 90 Lehrkräften auszugehen. Die vom späteren Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen umfassen insbesondere: - Die vollständige Planung (Objektplanung, TGA-Planung, Tragwerksplanung, Freianlagenplanung usw.) für den Neubau des 2. Bauabschnitts des Berufskollegs Bergheim, - die Baustellenlogistik und Baustelleneinrichtung, - den Neubau des zweiten Abschnitts des Berufskollegs Bergheim inkl. Schulhofflächen und Freianlagen, - die Erschließung und der Anschluss an die Versorgungsleitungen zu allen notwendigen Medien, - die Bauzwischenfinanzierung der Planungs- und Bauleistungen bis zur rechtsgeschäftlichen Abnahme, - das Gebäudemanagement für das Gebäude und die technischen Anlagen (Objektmanagement und Instandhaltung, ohne die Reinigung und die Pflege der Außenanlagen, die vom Auftraggeber übernommen werden) über einen Zeitraum von ca. 17 Jahren ab Abnahme der Planungs- und Bauleistungen, - die Langzeitfinanzierung ab Abnahme über einen Zeitraum von ca. 17 Jahren (Stundung der Werklohnforderung, Forfaitierung mit Einredeverzicht).

---